

Die Art, wie manche bisherige Geistliche in Frankreich ihre Priesterwürde aufkündigen und der Religion abschwören, ist so schaudervoll und so unvernünftig, dass es jedem schwer wird zu begreifen, wie solche Männer sich als Verehrer der Vernunft anzukündigen erfreuen. Am 10. dieses Monats wird auch die Domkirche in Paris in einen heidnischen Tempel umgewandelt. Alle Kreuzifixe und Marienbilder wurden daraus entfernt und an deren statt wird eine unzüchtige Tänzerin auf den Altar gesetzt, wo sie als Göttin der Freiheit verehrt wird und von den Anwesenden geküsst.

Zu Poperingen sind die Franzosen am 19. November geschlagen worden. 600 Mann wurden getötet, nebst vier Kanonen wurde viel Bagage erbeutet. Im Rückzug haben sie die Kirchen geplündert und die Weiber geschändet.

Am 16. wurden die Franzosen aus Werwick und aus ganz Flandern verjagt. Von den Mitgliedern der Nationalversammlung sind 24 guillotiniert worden, einer gehenkt, zwei ermordet. Vier haben sich selbst umgebracht, fünf sind in Gefangenschaft, 41 in Paris gefangen.